

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 65 (1974)

Heft: 25

Rubrik: Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.

Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

Sitzungen

Fachkollegium 3 des CES

Graphische Symbole

UK-HI, Unterkommission für graphische Symbole für Hausinstallationen

Am 6. November 1974 hielt die UK-HI unter dem Vorsitz von W. Meier ihre 34. Sitzung in Regensburg ab.

Zur Diskussion standen 3 Abstimmungs- und 4 Sekretariatsdokumente. Den ersteren konnte kommentarlos zugestimmt werden, während die Sekretariatsdokumente grössere Stellungnahmen erforderten. Es handelt sich ausschliesslich um Symbole, die in die Publ. 417 der CEI, Symboles graphiques utilisables sur le matériel, eingeführt werden sollen. Besonderes Augenmerk muss auf die Übereinstimmung mit bereits in früheren Publikationen vorhandenen Symbolen gelegt werden.

Im zweiten Teil der Sitzung wurde die deutsche Übersetzung zur Publ. 417A geprüft.

Die Anträge, Stellungnahmen und die Übersetzung können nun dem FK 3 zur Verabschiedung vorgelegt werden. *A. Diacon*

Fachkollegium 9 des CES

Elektrisches Traktionsmaterial

Das FK 9 trat am 20. August 1974 in Birr unter dem Vorsitz seines Präsidenten, R. Germanier, zur 42. Sitzung zusammen.

Nach Genehmigung des Protokolls der 41. Sitzung machte der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass zu den nach der 41. Sitzung versandten Kommentaren zu den Dokumenten 9(Central Office)250, Draft agenda for the meeting to be held in Bucharest from 10th to 13th September 1974, 9(Secretariat)239/CMT 115, Permissible limiting temperatures in service for components of electrical equipment of traction vehicles, und 9(Netherlands)235, Proposal of the Netherlands National Committee on the identification and evaluation of the insulation system of a traction motor, seitens der Mitglieder keine Bemerkungen mehr eingetroffen sind, und dass diese Kommentare inzwischen auf internationaler Ebene verteilt wurden.

Anschliessend wurde auf Grund einer Demonstration im Versuchslokal der AG Brown, Boveri & Cie. in Birr die Möglichkeit der Beurteilung der Kommutierung im Hinblick auf die Tagung des CE 9 vom 10. bis 13. September 1974 in Bukarest diskutiert. Seinerzeit wurde in Athen vorgeschlagen, 9 anstatt nur 3 bis 4 Funkengrössen zu spezifizieren. Es wurde vorgeschlagen, anstelle von Vergleichsbildern für die Funkengrösse eine Brille mit 9stufigem Graukeil für die Einstufung der Funken zu benüt-

Séances

Comité Technique 3 du CES

Symboles graphiques

Sous-Commission des symboles graphiques pour installations électriques intérieures

Cette Sous-Commission du CT 3 a tenu sa 34^e séance, le 8 novembre 1974, à Regensburg, sous la présidence de M. W. Meier.

Elle avait à examiner trois documents sur des votes et quatre documents de Secrétariat. Les premiers purent être approuvés sans commentaires, tandis que les documents de Secrétariat nécessitèrent d'importants commentaires. Il s'agit uniquement de symboles devant être introduits dans la Publication 417 de la CEI, Symboles graphiques utilisables sur le matériel. Il y a lieu de veiller tout particulièrement à la concordance avec des symboles figurant déjà dans d'autres Publications.

La Sous-Commission vérifia ensuite la traduction en langue allemande de la Publication 417A.

Les propositions, les commentaires et la traduction peuvent être maintenant transmis au CT 3. *A. Diacon*

Comité Technique 9 du CES

Matériel de traction électrique

Le CT 9 a tenu sa 42^e séance le 20 août 1974, à Birr, sous la présidence de M. R. Germanier.

Le président attira l'attention sur le fait qu'il n'y a plus eu d'observations de la part de membres au sujet des commentaires établis à la suite de la séance précédente et concernant les documents 9(Central Office)250, Draft agenda for the meeting to be held in Bucharest from 10th to 13th September, 1974, 9(Secretariat)239/CMT 115, Températures limites admissibles en service pour les éléments des équipements électriques de traction, et 9(Netherlands)235, Proposal of the Netherlands National Committee on the identification and evaluation of insulation system of a traction motor. Ces commentaires ont été déjà diffusés internationalement.

A la suite d'une démonstration dans le local d'essai de la S. A. Brown, Boveri & Cie, à Birr, on discuta de la possibilité d'évaluer la commutation, cela en vue de la réunion du Comité d'Etudes 9 de la CEI, à Bucarest, du 10 au 13 septembre 1974. A Athènes, on avait proposé de spécifier 9 grosseurs d'étincelles, au lieu de 3 ou 4 seulement. Pour l'échelonnement des étincelles, une lunette avec coin gris à 9 gradations devrait être utilisée, au lieu d'images pour comparer les grosseurs d'étincelles, ces images ne convenant pas bien dans ce but. Le CT 9 approuva pleinement

zen, da die Aufgabe mit Bildvergleich nicht gut lösbar ist. Wie von den Mitgliedern festgestellt werden konnte, ermöglicht die Brille mit Stufenkeil eine sehr gute Reproduzierbarkeit. Der Vorschlag wurde vom FK 9 voll unterstützt, und es soll an der Tagung des CE 9 in Bukarest angeregt werden, während der nächsten zwei Jahre auf internationaler Ebene Erfahrungen mit dieser Methode zu sammeln.

H. H. Schrage

Fachkollegium 14 des CES

Transformatoren

Das FK 14 trat am 3. Juli 1974 in Zürich unter dem Vorsitz seines Präsidenten, A. Christen, zur 17. Sitzung zusammen.

Der Vorsitzende würdigte zuerst die grossen Verdienste des zurückgetretenen Vorsitzenden des FK 14, Dr. A. Goldstein.

Ein Mitglied machte darauf aufmerksam, dass im Fachkollegium nur noch Fabrikantenvertreter einer Firma mitwirken und stellte die Frage, ob die Diskussionen nicht vielseitiger gestaltet werden könnten, wenn auch kleinere schweizerische Transformatorwerke im FK 14 vertreten wären.

In bezug auf die zukünftige Arbeit des FK 14 wies der Vorsitzende darauf hin, dass die Mitwirkung der Schweiz bei der Ausarbeitung der internationalen Empfehlungen sehr wichtig ist. Letztere müssen als schweizerische Leitsätze oder Regeln, wenn möglich ohne Änderungen, übernommen werden. Auch können nur noch Zusatzbestimmungen, die geringfügige materielle Änderungen bringen, aufgestellt werden. Die FK-Mitglieder wurden im weiteren über das neue Genehmigungsverfahren der SEV-Normen orientiert. Im November 1974 wird darüber eine Orientierungssitzung für die Vorsitzenden und die Protokollführer stattfinden. Die Organisation des SEV bezüglich Normenwesen wird als vorbildlich empfunden. Hingegen stellte man fest, dass wegen des internationalen Aufbaus des Normenwesens die Schweiz auf dessen Gestaltung zukünftig kaum mehr Einfluss nehmen kann. Damit besteht die Gefahr, dass jedes Elektrizitätswerk der Schweiz seine eigenen Wünsche verwirklicht. Die Intensivierung der Normenarbeit durch den AVT (Ausschuss für die Vereinheitlichung von Transformatoren) wird als wesentlich betrachtet. Im weiteren orientierte der Vorsitzende über den im Jahre 1957 an einer gemeinsamen Sitzung des SEV und VSE gegründeten AVT. Die eigentliche Aufgabe des AVT ist nirgends festgehalten, er hat jedoch bis heute folgende Leitsätze herausgebracht:

1. Leitsätze für die Vereinheitlichung von 16kV-Verteiltransformatoren, SEV 4009.1965.

2. Leitsätze für die Vereinheitlichung von Dreiphasen-Öltransformatoren mittlerer Leistung mit Spannungen bis 100 kV, SEV 4017.1968.

3. Leitsätze für die Vereinheitlichung der Anschlüsse von Steuer- und Hilfsstromkreisen an Transformatoren, SEV 4025.1969.

Der AVT muss mit dem FK 14 zusammenarbeiten. Dies soll dadurch gewährleistet sein, dass der neue Vorsitzende des AVT Mitglied des FK 14 ist. Ferner konnte noch das Dokument 14(Central Office)27, Draft agenda for the meeting to be held in Bucharest from 18th to 20th September 1974, zur Kenntnis genommen werden. Das FK 14 wird in Bukarest vom Vorsitzenden vertreten sein.

H. H. Schrage

Fachkollegium 15B des CES

Isoliermaterialien/Langzeitprüfungen

Das FK 15B trat am 8. August 1974 in Genf unter dem Vorsitz seines Präsidenten, W. Zeier, zur 10. Sitzung zusammen.

Nach Bekanntgabe einiger Mutationen und Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung wurde das Dokument RM 1653/SC 15B, Unconfirmed Minutes of the meeting held in Zurich on 19th October 1973, ausführlich besprochen. Die Schweiz war an dieser Tagung durch fünf Mitglieder und den Vorsitzenden des Fachkollegiums vertreten. Die Diskussion der Dokumente 15B(Secretariat)39, Guide for determining the effects of ionizing radiation on electrical insulating materials. Part II - Procedures for irradiation, und 15B(Secretariat)40, Guide for determining the effects of ionizing radiation on electrical insulating materials. Part III - Test procedures for permanent effects, beanspruchte einen grossen Teil der Sitzung. Die Mitglieder des Fachkollegiums waren für eine Weiterbearbeitung der beiden Dokumente

cette proposition et on suggérera, à Bucarest, d'expérimenter internationalement cette méthode au cours des deux prochaines années.

H. H. Schrage

Comité Technique 14 du CES

Transformateurs de puissance

Le CT 14 a tenu sa 17^e séance le 3 juillet 1974, à Zurich, sous la présidence de M. A. Christen, qui rappela tout d'abord les grands mérites de M. A. Goldstein, son prédécesseur.

Un membre attira l'attention sur le fait que seuls des représentants d'une fabrique participent au CT 14 et posa la question de savoir si les discussions ne pourraient pas être plus variées si de plus petites fabriques suisses de transformateurs étaient également représentées dans le CT 14.

A propos des futurs travaux du CT 14, le président rappela que la collaboration de la Suisse à l'élaboration des Recommandations internationales a une grande importance, ces Recommandations devant pouvoir être adoptées, autant que possible sans modifications, sous forme de Recommandations ou de Règles suisses. On ne peut d'ailleurs plus établir que des Dispositions complémentaires n'apportant que de légères modifications matérielles. Les membres furent en outre renseignés sur la nouvelle procédure d'approbation des Normes de l'ASE. En novembre aura lieu à ce sujet une réunion des présidents et des secrétaires. L'organisation des Normes de l'ASE est estimée exemplaire, mais on doit constater que la Suisse n'aura désormais plus grande influence sur leur présentation, à cause des dispositions internationales dans le domaine de la normalisation. Le danger est que chaque entreprise électrique suisse ne réalise ses propres désirs. Une intensification du travail du Comité pour la normalisation des types de transformateurs est donc indispensable. Ce Comité avait été constitué en 1957, lors d'une réunion commune de l'ASE et de l'UCS, mais sa tâche n'était pas exactement stipulée. Jusqu'ici, il a toutefois fait publier les Recommandations suivantes:

1. Recommandations pour une normalisation des transformateurs de distribution à 16 kV, Publ.4009.1965 de l'ASE.

2. Recommandations pour la normalisation des transformateurs triphasés à huile de puissance moyenne pour des tensions jusqu'à 100 kV, Publ.4017.1968 de l'ASE.

3. Recommandations pour la normalisation du raccordement des circuits de commande et des circuits auxiliaires des transformateurs, Publ.4025.1969 de l'ASE.

Le Comité pour la normalisation doit coopérer avec le CT 14, ce qui devrait être assuré par le fait que le nouveau président de ce Comité est membre du CT 14.

Pour terminer, les membres prirent connaissance du document 14(Central Office)27, Draft agenda for the meeting to be held in Bucharest from 18th to 20th September 1974. A Bucarest, le CT 14 sera représenté par son président.

H. H. Schrage

Comité Technique 15B du CES

Matériaux isolants/Essais d'endurance

Le CT 15B a tenu sa 10^e séance le 8 août 1974, à Genève, sous la présidence de M. W. Zeier.

Le document RM 1653/SC 15B, Unconfirmed Minutes of the meeting held in Zurich on 19th October, 1973, fut examiné en détail. A cette réunion, la Suisse avait été représentée par cinq membres et par le président du CT 15B. L'examen des documents 15B(Secretariat)39, Guide for determining the effects of ionizing radiation on electrical insulating materials, Part II: Procedures for irradiation, et 15B(Secretariat)40, Guide for determining the effects of ionizing radiation on electrical insulating materials, Part III: Test procedures for permanent effects, prit une grande partie de la séance. Les membres du CT 15B furent d'avis que le traitement de ces deux documents devrait être poursuivi par le Groupe de Travail international et il délèguèrent un expert. En outre, les documents 15B(Secretariat)39 et 15B(Secretariat)40 devraient être réunis en un seul document. Les membres approuvèrent la publication, sous forme de Recommandations de la CEI, de la teneur des deux documents 15B(Central Office) 25/25A et 15B(Central Office)26, Guide for the determination of thermal endurance properties, thermal endurance profiles and temperature indices of electrical insulating materials, Part I:

in der internationalen Arbeitsgruppe und delegierten einen Experten. Auch sollten die Dokumente 15B(*Secretariat*)39 und 15B(*Secretariat*)40 zusammengefasst in einem Dokument erscheinen. Im weiteren waren die FK-Mitglieder mit der Publikation des Inhaltes der beiden Dokumente 15B(*Central Office*)25/25A und 15B(*Central Office*)26, Guide for the determination of thermal endurance properties, thermal endurance profiles and temperature indices of electrical insulating materials – Part I: General procedures and Part II: List of materials and applicable tests for the determination of thermal endurance properties, als Empfehlungen der CEI einverstanden. Ferner konnte das Dokument 15B(*Central Office*)31, Draft agenda for the meeting to be held in Bucharest on 16th September 1974, durchgesehen werden. Das FK 15B wird in Bukarest von einem Mitglied des Fachkollegiums und dem Vorsitzenden als Delegationsleiter vertreten sein.

H. H. Schrage

Fachkollegium 15C des CES

Isoliermaterialien/Spezifikationen

Das FK 15C trat am 21. Juni 1974 in Zürich unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Dr. K. Michel, zur 18. Sitzung zusammen.

Nach Genehmigung des Protokolls wurden die schweizerischen Stellungnahmen zu den Dokumenten 15C(*Secretariat*)45, Specification papers for electrical purposes. Part 3: Specifications for individual materials, und 15C(*Secretariat*)47, Specification for combined flexible materials for electrical insulation. Part 1: Definitions and general requirements, gutgeheissen. Zum Dokument 15C(*Secretariat*)48, Specification for combined flexible materials for electrical insulation. Part 2: Methods of test, wurde eine Stellungnahme ausgearbeitet. Im weiteren waren die Mitglieder der Ansicht, dass zum Dokument 15C(*Germany*)51, Proposals of the German National Committee on Specifications for electrically insulating powered resinous compound coatings applied on metallic support. Part 2: Methods of Test, keine detaillierte Stellungnahme gemacht werden sollte. Die im Dokument verwendete VDE-Norm ist auf nationaler Ebene noch nicht genügend lange praktiziert worden, und es sollte, wenn schon ein Bedürfnis auf internationaler Ebene vorliegt, Bezug auf die CEI-Publikation 455-1 (1974) genommen werden. Im Rahmen des SC 15C sollte nicht nur die fertige Beschichtung, sondern vor allem die Materialeigenschaften für sich allein genormt werden.

Ferner konnte noch das Dokument 15C(*Central Office*)41, Draft agenda for the meeting to be held in Bucharest from 9th to 13th September 1974, zur Kenntnis genommen werden. Das FK 15C wird in Bukarest von drei Mitgliedern und dem Vorsitzenden als Delegationsleiter vertreten sein.

H. H. Schrage

Fachkollegium 38 des CES

Messwandler

Das FK 38 trat am 9. September 1974 in Zürich unter dem Vorsitz seines Präsidenten, J. Tripod, zur 22. Sitzung zusammen.

Nach Begrüssung durch den Vorsitzenden wurde W. Erb einstimmig als neuer Protokollführer gewählt. Dem zurückgetretenen Protokollführer, C. Musy, wurde für seine langjährige Tätigkeit der Dank ausgesprochen.

Das Protokoll der 17. Sitzung vom 22. Mai 1974 in Bern wurde von den Mitgliedern genehmigt. Anschliessend beanspruchte die Besprechung des Dokumentes 38(*Central Office*)29, Draft agenda for the meeting to be held in Bucharest on 16th and 17th September 1974, die übrige Sitzungsdauer, wobei alle Traktanden ausführlich behandelt und der schweizerischen Delegation ganz eindeutige Richtlinien gegeben werden konnten. Die Schweiz wird an der Sitzung in Bukarest durch 3 Delegierte vertreten sein.

H. H. Schrage

Fachkollegium 200 des CES

Hausinstallation

Das FK 200 hielt am 28. August 1974 in Bern unter dem Vorsitz von W. Sauber die 66. Sitzung ab und nahm eingangs Kenntnis vom bevorstehenden Rücktritt seines Präsidenten aus dem Fachkollegium und seinen Unterkommissionen auf Ende 1974.

General procedure, et Part II: List of materials and applicable test for the determination of thermal endurance properties. Le document 15B(*Central Office*)31, Draft agenda for the meeting to be held in Bucharest on 16th September, 1974, fut également examiné. A Bucarest, le CT 15B sera représenté par un membre et par son président.

H. H. Schrage

Comité Technique 15C du CES

Matériaux isolants/Spécifications

Le CT 15C a tenu sa 18^e séance le 21 juin 1974, à Zurich, sous la présidence de M. K. Michel.

Il approuva les commentaires suisses au sujet des documents 15C(*Secretariat*)45, Specification papers for electrical purposes, Part 3: Specification for combined flexible materials for electrical insulation, Part 1: Definitions and general requirements. Un Commentaire a été établi au sujet du document 15C(*Secretariat*)48, Spécification for combined flexible materials for electrical insulation, Part 2: Methods of test. Par contre les membres estimèrent inutile d'établir un commentaire détaillé au sujet du document 15C(*Germany*)51, Proposals of the German National Committee on Specifications for electrically insulating powered resinous compound coatings applied on metallic supports, Part 2: Methods of test. La Norme du VDE utilisée dans ce document n'a pas encore été mise en pratique suffisamment longtemps sur le plan national et, si un besoin sur le plan international existait vraiment, il faudrait alors s'en rapporter à la Publication 455-1 (1974) de la CEI. Le Sous-Comité 15C de la CEI devrait normaliser non seulement la couche isolante appliquée, mais surtout les propriétés de la matière elle-même.

Les membres prirent connaissance du document 15C(*Central Office*)41, Draft agenda for the meeting to be held in Bucharest from 9th to 13th September, 1974. A Bucarest, le CT 15C sera représenté par le président et par trois membres.

H. H. Schrage

Comité Technique 38 du CES

Transformateurs de mesure

Le CT 38 a tenu sa 22^e séance le 9 septembre 1974, à Zurich, sous la présidence de M. J. Tripod.

Monsieur W. Erb a été désigné à l'unanimité en qualité de nouveau secrétaire. L'ancien secrétaire, Monsieur C. Musy, fut chaleureusement remercié pour sa longue activité.

Les membres examinèrent en détail le document 38(*Central Office*)29, Draft agenda for the meeting to be held in Bucharest on 16th and 17th September, 1974, ce qui permet de donner des directives précises à la délégation suisses de trois membres qui participera à la réunion de Bucarest.

H. H. Schrage

Comité Technique 200 du CES

Installation intérieure

Le CT 200 a tenu sa 66^e séance le 28 août 1974, à Berne, sous la présidence de M. W. Sauber, et prit tout d'abord connaissance de la démission prochaine de son président, qui est également celui des Sous-Commissions du CT 200.

En se basant sur une enquête auprès des membres du CT 200, il fut pris derechef position au sujet de Directives uniformes pour l'emploi des socles de prise de courant des types 13 et 14 (2P + T, 10 A, 250 V). Il s'agissait surtout de savoir si les socles de prise de courant peuvent être choisis librement pour les tableaux de distribution de chantiers ou si le type 14 doit être prescrit. Sur proposition de l'Inspection des installations à courant fort il fut décidé de recommander le type 14 dans les Exemples et commentaires (E+C) des PIE, en justifiant brièvement cette recommandation. Quant à l'emploi des types 13 et 14 dans des bâtiments neufs ou anciens, on approuva, contrairement à l'ancienne opinion, une proposition selon laquelle il doit être indiqué dans les E+C qu'il convient de recommander généralement le montage de socles de prise de courant du type 13, au lieu du type 14, dans des bâtiments neufs. Par contre, rien ne sera spécifié pour l'emploi dans des bâtiments anciens.

A la suite d'une discussion approfondie du problème de l'emploi du socle de prise de courant avec ou sans collerette de blocage dans des cuisines domestiques, on s'en est tenu à une

Von den wichtigsten behandelten Geschäften wurde vorerst auf Grund einer Umfrage unter den Mitgliedern des FK 200 nochmals zu einer einheitlichen Richtlinie für die Anwendung der Steckdosentypen 13 und 14 (2P+E, 10 A, 250 V) Stellung genommen. Dabei ging es vor allem um die Frage, ob für Baustromverteiler die Wahl der Steckdosen freigelassen oder der Typ 14 vorgeschrieben werden soll. Auf Vorschlag des Starkstrominspektorates wurde beschlossen, die Steckdose Typ 14 in den Beispielen und Erläuterungen (B+E) zu empfehlen und diese Empfehlung kurz zu erläutern. Zur weiteren Frage über die Anwendung der Steckdosentypen 13 und 14 in Neu- und Altbauten wurde entgegen der früheren Ansicht einem Antrag zugestimmt, wonach in den B+E gesagt werden soll, dass in Neubauten die Montage der Steckdosen Typ 13 anstelle von Typ 14 allgemein zu empfehlen sei. Hingegen soll über die Verwendung in Altbauten nichts festgehalten werden.

In einer eingehenden Diskussion über das Problem der Anwendung der Steckdose mit oder ohne Sperrkragen in Haushalträumen wird mit grosser Mehrheit an den Bestimmungen der Hausinstallationsvorschriften (HV) festgehalten, wonach in Küchen der Sperrkragen nicht verlangt wird. In den B+E soll jedoch klar zum Ausdruck gebracht werden, dass Haushalträume nicht unter 43 421.7 fallen. Der VSE soll ersucht werden, in seinen Empfehlungen für die Herausgabe von Werkvorschriften über die Erstellung von elektrischen Hausinstallationen eine entsprechende Anpassung vorzunehmen.

Das FK 200 stimmte im weiteren einem Grundsatzentscheid zu, nach welchem sämtliche Steckvorrichtungen für den Haushalt und die Industrie für Orte, wo der freizügige Anschluss gewährleistet sein muss, in den HV aufzuführen sind. Eine gegenüber der 1. Auflage der HV bereinigte Tabelle (Steckertabelle) zu 43 422 gemäss dem heutigen Stand der zugelassenen wie auch der noch zu verbietenden Steckvorrichtungen ist dem Fachkollegium noch zu unterbreiten.

Ein weiteres wichtiges Geschäft betraf ein vom Vorsitzenden aufgestelltes Dokument mit verschiedenen Anträgen über Leiterfarben, Leiterbenennung und Wahl der Nullungsart, die im Zusammenhang stehen mit der Übernahme des technischen Inhaltes von Harmonisierungsdokumenten des CENELEC ins schweizerische Normenwerk, d. h. in die HV. Die Behandlung dieses Dokumentes konnte aus Zeitmangel nicht abschliessend behandelt werden.

Das FK 200 trat am 19. September 1974 in Bern unter dem Vorsitz von W. Sauber zur 67. Sitzung zusammen.

Die meiste Zeit der Sitzung beanspruchte die abschliessende Behandlung des bereits an der letzten Sitzung diskutierten, im Zusammenhang mit der Ausschreibung von Harmonisierungsdokumenten des CENELEC stehenden Dokumentes mit verschiedenen Anträgen über Leiterfarben und den sich daraus ergebenden Konsequenzen betreffend Änderung der Leiterbenennung und der Bestimmungen über die Wahl der Nullungsart. Die hauptsächlichsten Änderungen, die sich aus einer Übernahme des technischen Inhaltes der erwähnten Harmonisierungsdokumente ergeben und denen das Fachkollegium zugestimmt hatte, sind die folgenden:

1. Isolierte Nulleiter, die nur der Stromführung dienen, sind hellblau zu kennzeichnen.
2. Isolierte Nulleiter, die gleichzeitig zum Schutz dienen, sind gelb/grün zu kennzeichnen.
3. In Leitungen mit Kupferleitern von 6 mm² Querschnitt und weniger müssen der Nulleiter und der Schutzleiter getrennt sein.
4. In Leitungen mit Kupferleitern von 10 mm² Querschnitt und mehr dürfen der Schutzleiter und Nulleiter getrennt sein (Schema I), oder es darf ein Nulleiter, der gleichzeitig zum Schutz dient (Schema III), verwendet werden.

In der Behandlung des Dokumentes wurden auch die Fristen für die Herstellung, den Import und die Installation von Leitern mit den bisherigen Farben sowie für die Einführung der neuen Leiterfarben festgelegt. Zum Verfahrensweg wurde zur Kenntnis genommen, dass das bereinigte Dokument, das einerseits die Harmonisierungsdokumente erläutert und andererseits die erwähnten Konsequenzen darlegt, bei der Ausschreibung zusammen mit den Harmonisierungsdokumenten bezogen werden kann. Dem Büro des FK 200, erweitert durch je einen Vertreter der Werke, der

große Majorität aus den Bestimmungen des CENELEC, wonach die Collerette de blocage nicht erforderlich ist in den Küchen. In den E+C, muss es jedoch klar sein, dass die Küchen der Typen 13 und 14 nicht unter 43 421.7 fallen. Die UCS muss über die Anpassung der Empfehlungen für die Installationen der Typen 13 und 14 in Neubauten und Altbauten Stellung nehmen.

Le CT 200 a approuvé en outre une décision de principe, selon laquelle toutes les prises de courant pour usages domestiques et industriels, à des emplacements où le raccordement libre doit être assuré, doivent être spécifiées dans les PIE. Un tableau des fiches pour 43 422, remanié par rapport à la 1^{re} édition des PIE en tenant compte de l'état actuel des prises de courant admises et de celles qui doivent encore être interdites, devra être soumis au CT 200.

Une autre affaire importante concernait un document établi par le président, avec diverses propositions au sujet des couleurs des conducteurs, des désignations de ceux-ci et du choix du mode de mise au neutre, en relation avec l'adoption dans les Normes suisses, c'est-à-dire dans les PIE, de la teneur technique de documents d'harmonisation du CENELEC. Faute de temps, l'examen de ce document n'a pas pu être achevé.

Le CT 200 a tenu sa 67^e séance le 19 septembre 1974, à Berne, sous la présidence de M. W. Sauber.

La plus grande partie de la séance fut consacrée au traitement final des documents examinés à la séance précédente, en relation avec la mise à l'enquête de documents d'harmonisation du CENELEC, avec diverses propositions au sujet des teintes des conducteurs et des modifications qui en résultent dans la dénomination des conducteurs et les dispositions relatives au choix du mode de mise au neutre. Les principales modifications qui résultent d'une adoption de la teneur technique des documents d'harmonisation en question et que le CT 200 avait approuvées, sont les suivantes:

- 1° Les conducteurs neutres isolés, qui ne servent qu'à conduire du courant, doivent être désignés en bleu clair.
- 2° Les conducteurs neutres isolés, qui servent en outre à la protection, doivent être désignés en jaune et vert.
- 3° Dans des canalisations à conducteurs en cuivre de 6 mm² de section ou moins, le conducteur neutre et le conducteur de protection doivent être séparés.
- 4° Dans des canalisations à conducteurs en cuivre de 10 mm² de section ou plus, le conducteur de protection et le conducteur neutre peuvent être séparés (schéma I) ou on peut utiliser un conducteur neutre servant également à la protection (schéma III).

Lors du traitement des documents, on fixa également les délais pour la fabrication, l'importation et l'installation de conducteurs de teintes en usage jusqu'ici, ainsi que pour l'introduction des nouvelles teintes de conducteurs. A propos de la procédure à suivre, il fut pris note que le document mis au net et qui explique les documents d'harmonisation, d'une part, et expose les conséquences mentionnées, d'autre part, pourra être obtenu, lors de la mise à l'enquête, en même temps que les documents d'harmonisation. Le Bureau du CT 200, complété par un représentant des entreprises électriques, un des planificateurs et un de l'Inspection des installations à courant fort, a été chargé, en vue de la mise à l'enquête, de préparer le document final en se basant sur les décisions prises.

La prochaine séance a été fixée à fin octobre, au cours de laquelle on prendra notamment position au sujet d'un projet d'un nouveau tableau des fiches. *M. Schadegg*

Comité Technique 203 du CES

Matériel de raccordement pour conducteurs

Le CT 203 a tenu sa 27^e séance le 22 octobre 1974, à Zurich, sous la présidence de M. H. Woertz.

Le point le plus important de l'ordre du jour concernait l'élaboration d'un commentaire suisse au sujet du document 17B(Secretariat)136, Terminal blocks for copper conductors, préparé par un Groupe de Travail du Sous-Comité 17B de la CEI, en se basant sur les Recommandations de la CEE. Au cours d'une longue discussion, le CT 203 élaborera un commentaire

Planer und des Starkstrominspektorates, wurde die Kompetenz erteilt, das abschliessend behandelte Dokument auf Grund der gefassten Beschlüsse für die Ausschreibung vorzubereiten.

Die nächste Sitzung wurde auf Ende Oktober festgelegt, an welcher insbesondere zu einem Entwurf für eine neue «Stecker-tabelle» Stellung genommen werden soll. *M. Schadegg*

Fachkollegium 203 des CES

Leiterverbindungsmaterial

Das FK 203 führte am 22. Oktober 1974 in Zürich unter dem Vorsitz von H. Woertz seine 27. Sitzung durch.

Das wichtigste Traktandum bestand in der Ausarbeitung eines schweizerischen Kommentars zum Dokument 17B(*Secretariat*)136, Terminal blocks for copper conductors. Dieses durch eine Arbeitsgruppe des SC 17B der CEI ausgearbeitete Dokument basiert im wesentlichen auf den CEE-Empfehlungen. Das Fachkollegium erarbeitete in längerer Diskussion eine ausführliche Stellungnahme, in welcher verschiedene Änderungen und Ergänzungen beantragt werden. Da in der Schweiz das FK 17B für internationale Eingaben zu diesem Dokument federführend ist, wurde beschlossen, so rasch wie möglich den erarbeiteten Vorschlag noch mit Spezialisten dieses Fachkollegiums durcharbeiten und zu bereinigen, bevor er zur internationalen Verteilung eingereicht werden kann.

Anschliessend wurde kurz diskutiert, ob das Fachkollegium einen Delegierten stellen möchte zur Mitarbeit in einer neuen Arbeitsgruppe der CEE, welche Probleme der aufschraubbaren Einrichtungen behandeln soll. Das FK 203 entschied, keinen Delegierten zu ernennen, da wahrscheinlich im Rahmen des CENELEC CT 17X die Probleme der auf Schienen aufschraubbaren Apparate und Einrichtungen zur Behandlung kommen werden.

Dann orientierte der Vorsitzende über die Dokumente 23F(*Italy*)3, Proposal for the title and text of the particular recommendation: Terminals with screw clamping for copper conductors, und 23F(*Italy*)4, Proposal and title for the text for particular recommendation: Screwless terminals for connecting conductors without special preparation. Diese italienischen Vorschläge ergänzen einen früheren italienischen Vorschlag, welcher auf einen grundsätzlich neuen Aufbau des Dokumentes 23F(*Secretariat*)2, Requirements for connecting devices (junction and/or tapping) for domestic and similar fixed electrical installations, ausgerichtet sind. Das Fachkollegium stimmte diesen italienischen Vorschlägen grundsätzlich zu und beauftragte eine Arbeitsgruppe, eine detaillierte Stellungnahme auszuarbeiten.

Zum Schluss orientierte der Vorsitzende, dass die Arbeiten der bisherigen CENELEC-Ad-hoc-Gruppe 5 nunmehr ins CENELEC SC 17X integriert worden sind und demzufolge vom FK 17B bearbeitet werden. *W. Huber*

Kommission zum Studium niederfrequenter Störeinflüsse

Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Prof. Dr. R. Zwicky, versammelten sich die Mitglieder der SEV-Kommission zum Studium niederfrequenter Störeinflüsse am 22. Oktober 1974 in Bern zu ihrer 9. Sitzung. Nach Anhören des Berichtes von G. Goldberg über den Verlauf und die Ergebnisse der letzten Sitzungen des Normen-Komitees 3 der CENELEC und der Sitzungen des CE 77 der CEI in Bukarest wurde der Antrag an das CES betreffend Zustimmung zum Entwurf einer Europäischen Norm EN 50.006, Begrenzung von Rückwirkungen in Stromversorgungsnetzen, hervorgerufen durch Elektrogeräte mit elektronischen Steuerungen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, verabschiedet. Dabei stellte sich die Frage, ob es tunlich wäre, den zuständigen Fachgremien, die die Revision der Starkstromverordnung bearbeiten, einen Antrag betreffend Aufnahme eines entsprechenden neuen Passus über «Beeinflussungen und Rückwirkungen» zu beantragen. Es ist vorgesehen, über diese Probleme an der nächsten Sitzung eingehend zu debattieren, wenn möglich Beschlüsse zu fassen und in der Zwischenzeit verschiedene Vorabklärungen vorzunehmen. Nach der Aussprache über die Bearbeitung des Berichtes der Studienkommission wurde die Frage der Beschickung der vorgesehenen neuen Arbeitsgruppen

- a) Terminology
- b) System and artificial network impedances
- c) Harmonics other than Televisions

detaillé, dans lequel des modifications et compléments sont proposés. Le CT 17B étant, en Suisse, compétent pour des propositions au sujet de ce document, il fut décidé de discuter aussi rapidement que possible de ce commentaire avec ses spécialistes, afin de le mettre au net avant son envoi pour diffusion internationale.

Le CT 203 examina brièvement s'il y aurait lieu de désigner un délégué pour collaborer à un nouveau Groupe de Travail de la CEE s'occupant des problèmes d'équipements encliquetables. Le CT 203 décida d'y renoncer, parce que le CT 17X du CENELEC traitera probablement des appareils et équipements encliquetables sur barres profilées normalisées.

Le président donna des renseignements sur les documents 23F(*Italy*)3, Proposal for the title and text of the particular recommendation: Terminals with screw clamping for copper conductors, et 23F(*Italy*)4, Proposal for the title and text for the recommendation: Screwless terminals for connecting conductors without special preparation. Ces propositions italiennes complètent une ancienne proposition italienne concernant une présentation différente du document 23F(*Secretariat*)2, Requirements for connecting devices (junction and/or tapping) for domestic and similar fixed electrical installations. Le CT 203 approuva en principe ces propositions et chargea un Groupe de Travail d'élaborer un commentaire détaillé.

Pour terminer, le président fit savoir que les travaux de l'ancien Groupe ad hoc 5 du CENELEC sont maintenant poursuivis par le CT 17X du CENELEC et doivent par conséquent être examinés par le CT 17B. *W. Huber*

Commission pour l'étude des perturbations en basse fréquence

La Commission de l'ASE pour l'étude des perturbations en basse fréquence a tenu sa 9^e séance le 22 octobre 1974, à Berne, sous la présidence de M. R. Zwicky, son président.

Après un rapport présenté par M. G. Goldberg sur le déroulement et les résultats des récentes réunions du Comité des Normes Européennes 3 du CENELEC, ainsi que de la réunion du Comité d'Etudes 77 de la CEI, à Bucarest, la Commission adopta la proposition au CES concernant l'approbation du projet de l'EN 50.006, Limites des perturbations admissibles apportées aux réseaux d'alimentation par les appareils d'utilisation électrodomestiques et analogues comportant des dispositifs de commande électroniques. La question qui se posait était de savoir s'il conviendrait de proposer, aux Comités compétents pour la revision de l'Ordonnance sur les installations à fort courant, l'introduction d'un nouveau texte sur «Influences et répercussions». Ces problèmes seront traités en détail à la prochaine séance, en prenant autant que possible des décisions. Entre-temps différents points devront être préalablement élucidés.

Après discussion au sujet de l'élaboration du rapport de la Commission, on s'occupa de la composition des nouveaux Groupes de travail du Comité d'Etudes 77 de la CEI:

- a) Terminologie
- b) Impédances du système et de réseaux artificiels
- c) Harmoniques, autres que ceux de la télévision
- d) Fluctuations de la tension
- e) Harmoniques produits par des récepteurs de télévision

Ces problèmes ayant également de l'importance pour notre pays, il fut décidé de s'en occuper et la nomination de spécialistes pour les Groupes de Travail b, c et d fut établie à l'intention des Comités compétents, pour confirmation. *J. Mattli*

- d) Voltage Fluctuations
- e) Harmonics produced by Televisionreceivers

des CE 77 discuté. Da diese Probleme auch für unser Land von Bedeutung sind, wurde Eintreten beschlossen und zuhanden der zuständigen Gremien zur Bestätigung die Nomination von Fachleuten für die Arbeitsgruppengebiete b, c und d aufgestellt. *J. Mattli*

Weitere Vereinsnachrichten – Autres communications

Eingegangene Normen – Normes reçues

Unserer Bibliothek sind in der letzten Zeit folgende *VDE-Vorschriften* und *französische Normen* zugestellt worden. Sie stehen unseren Mitgliedern auf Verlangen *leihweise* zur Verfügung:

Ces derniers temps, notre Bibliothèque a reçu les *Prescriptions VDE* et les *normes françaises* suivantes. Nos membres peuvent en prendre connaissance à titre de prêt et sur demande:

VDE-Vorschriften – Prescriptions VDE

- 0100p/4.74 Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V.
- 0103/5.74 / DIN 57103 VDE-Leitsätze für die Bemessung von Starkstromanlagen auf mechanische und thermische Kurzschlussfestigkeit.
- 0147a/4.74 Bestimmungen für das Errichten ortsfester elektrostatistischer Sprühanlagen.
- 0160 Teil 1a/5.74 Bestimmungen für die Ausrüstung von Starkstromanlagen mit elektrischen Betriebsmitteln. Teil 1: Einrichtungen mit elektronischen Betriebsmitteln zur Informationsverarbeitung in Starkstromanlagen (EBI).
- 0303 Teil 7/9.74 VDE-Bestimmungen für elektrische Prüfungen von Isolierstoffen. Verhalten unter Einwirken von Oberflächen-Glimmentladungen.
- DIN 53 485 Blatt 1 VDE-Bestimmungen für keramische Isolierstoffe. Einteilung, Anforderungen, Typen.
- 0335 Teil 1/9.74 VDE-Bestimmungen für keramische Isolierstoffe. Prüfverfahren.
- DIN 40685 Blatt 1 VDE-Bestimmungen für Isolerlacke und Isolerharze der Elektrotechnik. Tränklacke.
- 0335 Teil 2/9.74 VDE-Bestimmungen für elektrische Messgeräte. Direkt wirkende elektrische Schreiber.
- DIN 46456 Blatt 1 VDE-Bestimmungen für Baustromverteiler für Nennspannungen bis 380 V Wechselspannungen und für Ströme bis 630 A.
- 0410 Teil 3/8.74 Vorschriften für Leitungsschutzsicherungen für 500 V und bis 200 A einschliesslich Sondervorschriften.
- DIN 43781 Bestimmungen für Niederspannungsschaltgeräte. Teil 1: Bestimmungen für Schalter mit Nennspannungen bis 1000 V Wechselspannung und bis 3000 V Gleichspannung für Steuerschalter und Schütze bis 10 000 V Wechselspannung.
- 0612/5.74 / DIN 57612 Bestimmungen für Elektrowärmegeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 1: Allgemeine Bestimmungen.
- 0635 c/9.74 Bestimmungen für Elektrowärmegeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Besondere Bestimmungen für Durchlauferhitzer, Elektroden-durchlauferhitzer und Blankwiderstands-Durchlauferhitzer.
- 0660 Teil 1b/9.74 Bestimmungen für Elektrowärmegeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2D: Besondere Bestimmungen für Durchlauferhitzer, Elektroden-Durchlauferhitzer und Blankwiderstands-Durchlauferhitzer.
- 0720 Teil 1b 5.74 Bestimmungen für Elektrowärmegeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2E: Besondere Bestimmungen für Heisswasserspeicher und Boiler.
- 0720 Teil 2 Da/4.74 Bestimmungen für Elektrowärmegeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Besondere Bestimmungen.
- 0720 Teil 2 Db/5.74 VDE-Bestimmungen für Schlauchleitungen mit Kunststoffisolierung für Fernmeldeanlagen.
- 0720 Teil 2 Ea/4.74 Funk-Entstörung von Fahrzeugen und von Verbrennungsmotoren Teil 1: Bestimmungen für die Fern-Entstörung.

Französische Normen – Normes françaises

- UTE 00-121 ADD 2 Appareils admis à la marque de qualité NF-Electricité. Appareils de chauffage des liquides.
- C 00-137 Arrêté ministériel du 12 novembre 1973. Mise en application obligatoire de la norme NF C 74-100.
- C 01-081 Vocabulaire électrotechnique. Groupe 81: Electroacoustique. Définitions générales.
- C 01-082 Vocabulaire électrotechnique. Groupe 82: Electroacoustique. Systèmes de transmission et de propagation du son et des vibrations.
- C 01-083 Vocabulaire électrotechnique. Groupe 83: Electroacoustique. Appareillage acoustique.
- C 12-200 ADD 2 Décret No 73-1007 du 31 octobre 1973 relatif à la protection contre les risques d'incendie et de panique dans les établissements recevant du public.
- C 12-301 ADD 4 Arrêté du 23 juillet 1973 relatif à la vérification des écarts de tension sur certaines installations électriques des mines de combustibles minéraux solides.
- C 12-310 ADD 4 Arrêté du 27 septembre 1973 relatif à l'emploi des câbles électriques souples dans les mines.
- C 15-115 Installations électriques à basse tension. Utilisation des conducteurs et câbles des séries U-1000 R2V. *Prescriptions provisoires.*
- C 18-513 ADD 1 Prescriptions de sécurité applicables aux travaux de construction, d'exploitation et d'entretien des réseaux de distribution d'énergie électrique.
- C 18-520 ADD 1 Instruction générale pour l'exécution des travaux sous tension sur les réseaux de distribution d'énergie électrique.

- C 20-600 Méthodes d'essais applicables aux composants. Essais généraux climatiques et mécaniques. Généralités.
- C 20-606 Méthodes d'essais applicables aux composants. Essais généraux climatiques et mécaniques. Basse pression atmosphérique.
- C 20-611 Méthodes d'essais applicables aux composants. Essais généraux climatiques et mécaniques. Brouillard salin.
- C 20-627 Méthodes d'essais applicables aux composants. Essais généraux climatiques et mécaniques. Nettoyage aux solvants.
- C 26-142 ADD 1 Isolants solides. Isolants souples adhésifs. Règles.
- C 32-154 ADD 2 Conducteurs et câbles isolés pour installations. Conducteurs et câbles souples avec enveloppe isolante en matière vulcanisée.
- C 42-650 Appareils et transformateurs de mesure. Générateurs de signaux à fréquences acoustiques de forme sinusoïdale ou carrée.
- C 47-110 Dispositifs automatiques pour applications domestiques. Thermostats d'ambiance. *Prescriptions provisoires.*
- C 52-220 Transformateurs de séparation des circuits.
- C 63-061 Appareillage à basse tension. Raccords de connexion pour conducteurs dont l'un au moins est isolé et en aluminium ou en alliage d'aluminium. Règles d'essais électriques.
- C 63-090 Appareillage industriel à basse tension. Dimensions. Règles générales.
- EN 50.001 Contacteurs auxiliaires: Trous de fixation.
- EN 50.002 Appareillage industriel à basse tension. Dimensions. Contacteurs pour moteurs: Trous de fixation.
- C 63-092 Appareillage industriel à basse tension. Prises de courant, prolongateurs et connecteurs utilisant des contacts à broches et alvéoles. Cotes d'interchangeabilité.
- EN 50.003 Isolateurs et matériel pour lignes aériennes. Ferrures. Consoles longues (CL).
- C 63-310 Isolateurs et matériel pour lignes aériennes. Ferrures. Consoles courtes (CC).
- C 66-401 Isolateurs et matériel pour lignes aériennes. Ferrures. Consoles inclinées (CI).
- C 66-402 Isolateurs et matériel pour lignes aériennes. Ferrures. Tige renforcée (TR 25-200-80).
- C 66-403 Isolateurs et matériel pour lignes aériennes. Ferrures. Bras incliné (BI).
- C 66-412 Isolateurs et matériel pour lignes aériennes. Ferrures. Bras de tête de poteau (BT).
- C 66-413 Isolateurs et matériel pour lignes aériennes. Ferrures. Bras horizontal (BP).
- C 66-421 Isolateurs et matériel pour lignes aériennes. Ferrures. Colliers pour fixation de ferrures sur poteaux cylindriques (CNV).
- C 66-422 Appareils électrodomestiques à moteur. Moulins à café à broyeur. Moulins à café à couteaux. Règles de sécurité.
- C 66-427 Appareils électrodomestiques à moteur. Machine de cuisine. Règles de sécurité.
- C 73-153 Appareils électrodomestiques chauffants. Cuisinières, rechauds et appareils analogues. Règles de sécurité.
- C 73-155 Appareils électrodomestiques chauffants. Chauffe-eau fixes non instantanés. Règles de sécurité.
- C 73-210 ADD 1 Appareils électrodomestiques chauffants. Chauffe-eau fixes non instantanés. Règles d'aptitude à la fonction.
- C 73-220 ADD 1 Appareils électrodomestiques chauffants. Appareils de chauffage électrique des locaux. Règles d'aptitude à la fonction. *Prescriptions provisoires.*
- C 73-221 ADD 2 Appareils électrodomestiques. Coupe-circuit thermiques de sécurité.
- C 73-251 Appareils électrodomestiques. Recueil des feuilles de caractéristiques.
- C 73-311 ADD 1 Composants électroniques. Identification codée.
- C 90-130 Composants électroniques. Condensateurs fixes électrolytiques à l'aluminium. Prescriptions générales.
- C 90-510 Composants électroniques. Potentiomètres d'ajustement non bobinés et résistances ajustables non bobinées. Prescriptions générales.
- C 93-110 ADD 2 Composants électroniques. Thermistances à coefficient de température négatif à chauffage indirect.
- C 93-253 Composants électroniques. Connecteurs multicontacts pour cartes imprimées enfichables type A et leur embases correspondantes au pas de 2,54 mm.
- C 93-272 Composants électroniques. Fils et câbles isolés au polychlorure de vinyle pour câblage intérieur de matériel électronique.
- C 93-421 ADD 1 Composants électroniques. Organes de signalisation. Voyants lumineux.
- C 93-521 ADD 1 Microstructures. Généralités et caractéristiques dimensionnelles. Additifs 1 et 2 au recueil de feuilles de boîtiers entrant dans le cadre de la norme NF C 95-820.
- C 93-680 Microstructures. Microstructures logiques. Recueil de feuilles particulières entrant dans le cadre de la norme française NF C 95-821.
- C 95-820 ADD 1+2 Microstructures. Microstructures analogiques. Recueil de feuilles particulières entrant dans le cadre de la spécification CCTU 17-40 Fascicule 1.
- C 95-840 Microstructures. Microstructures logiques à usage général. Prescriptions générales.
- C 96-213 Semiconducteurs. Transistors à effet de champ.
- C 96-711 Electroacoustique. Méthodes de mesure des caractéristiques des haut-parleurs.
- C 97-330

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Veranlassung der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden SEV-Normen, welche eine Übernahme von Publikationen der CEI darstellen, im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, die zu übernehmenden CEI-Publikationen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis zum jeweils angegebenen Einsprache-Termin, schriftlich der Technischen Zentralstelle des SEV, Postfach, 8034 Zürich, einzureichen.

Die aufgeführten CEI-Publikationen können beim Administrativen Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so würde der Vorstand des SEV die aufgeführten SEV-Publikationen in Kraft setzen.

Bedeutung der nachfolgend aufgeführten Bemerkungen:

SV Sicherheitsvorschriften
 QR Qualitätsregeln
 R Regeln
 L Leitsätze
 E Einführungsblatt ¹⁾
 Z Zusatzbestimmung
 VP Vollpublikation

¹⁾ Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

²⁾ Zugehörige «Compléments» oder «Modifications» der CEI sind in der entsprechenden SEV-Publikation berücksichtigt.

Regeln des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Gebrauchswert elektrischer Ventilatoren»

Fachkollegium 59 des CES

Einsprache-Termin: 11. Januar 1975

SEV/ASE				Titel Titre	CEI		
Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.		Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
3232.1975	1e	f	R, E, ¹⁾	Ventilateurs et leurs régulateurs de vitesse destinés à être utilisés à bord des navires	307(1969)	24.–	1e
3232.1975	1.	d	R, E, ¹⁾	Ventilatoren und ihr Geschwindigkeitsregler für Anwendung an Schiffen			
3233.1975	1e	f	R, E, ¹⁾	Ventilateurs électriques à courant alternatif et régulateurs de vitesse associés	385(1972)	30.–	1e
3233.1975	1.	d	R, E, ¹⁾	Elektrische Ventilatoren für Wechselstrom und Geschwindigkeitsregler			

Regeln des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Lampen»

Fachkollegium 34A des CES

Einsprache-Termin: 11. Januar 1975

Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Titel Titre	Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
3112.1975	2e	f	R, E, ¹⁾	Lampes à décharges à vapeur de mercure à haute pression	188(1974)	74.–	2e
3112.1975	2.	d	R, E, ¹⁾	Quecksilberdampfhochdrucklampen			

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC)

Comité européen de normalisation électrotechnique (CENELEC)

Ausschreibung eines Harmonisierungsentwurfes des CENELEC betreffend Warn-, Verbots- und Hinweisschilder

Harmonisierungsentwürfe müssen in den CENELEC-Ländern dem öffentlichen Einspruchsverfahren unterworfen, d. h. in der Schweiz im Bulletin des SEV/VSE ausgeschrieben werden.

Der vorliegende Entwurf eines neuen durch das CT 64 des CENELEC ausgearbeiteten Harmonisierungsdokumentes trägt den Titel

A l'instigation des Comités Techniques compétents du CES, sont mises à l'enquête les Normes de l'ASE ci-après, qui représentent une adoption de Publication de la CEI, en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous ceux intéressés à ce sujet d'examiner les Publications de la CEI à adopter et d'adresser par écrit leurs observations éventuelles, dans le délai indiqué, à la Section Technique de l'ASE, case postale, 8034 Zurich.

Les Publications de la CEI en question peuvent être obtenues, au prix indiqué, en s'adressant au Secrétariat administratif de l'ASE, Service des imprimés, case postale, 8034 Zurich.

Si aucune objection n'est formulée dans le délai prévu, le Comité de l'ASE mettra alors en vigueur les dites Publications de l'ASE.

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité
 QR Règles de qualité
 R Règles
 L Recommandations
 E Feuille d'introduction ¹⁾
 Z Dispositions complémentaires
 VP Publication intégrale

¹⁾ Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

²⁾ Les Compléments ou Modifications de la CEI sont considérés dans la Publication correspondante de l'ASE.

Règles de l'ASE dans le domaine

«Aptitude à la fonction des ventilateurs électriques»

Comité Technique 59 du CES

Délais d'observations: 11 janvier 1975

Règles de l'ASE dans le domaine «Lampes»

Comité Technique 34A du CES

Délais d'observations: 11 janvier 1975

Mise à l'enquête publique d'un projet d'harmonisation du CENELEC concernant les panneaux d'avertissement, panneaux d'interdiction et panneaux supplémentaires contre les dangers de nature électrique

Dans les pays membres du CENELEC, les projets des documents d'harmonisation doivent être soumis à l'enquête publique, c'est-à-dire, en Suisse, par la publication dans le Bulletin de l'ASE et de l'UCS.

CENELEC/CT 64(SEC)22, Harmonisierungsentwurf für Warn-, Verbot- und Hinweisschilder gegen Gefahren elektrischer Art.

Die Interessenten werden zur Stellungnahme zu diesem Entwurf eingeladen. Kopien dieses Dokumentes können bei der Technischen Zentralstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen sind bis *spätestens 11. Januar 1975* an die Technische Zentralstelle des SEV (Adresse siehe oben), einzusenden.

Sollten bis zu diesem Datum keine Einwände eintreffen, so würde der Vorstand des SEV annehmen, die interessierten Kreise seien mit der Übernahme des technischen Inhaltes dieses Dokumentes ins Normenwerk des SEV einverstanden.

Le présent projet d'un nouveau document d'harmonisation établi par le CT 64 du CENELEC porte le titre

CENELEC/TC 64(SEC)22, Projet d'harmonisation pour panneaux d'avertissement, panneaux d'interdiction et panneaux supplémentaires contre les dangers de nature électrique.

Les intéressés sont priés de donner leur avis au sujet de ce projet. Des copies de ce document peuvent être obtenues en s'adressant à la Section Technique de l'ASE, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich. Les observations éventuelles doivent être adressées à la Section Technique de l'ASE, *le 11 janvier 1975 au plus tard*.

Si aucune observation n'est formulée dans ce délai, le Comité de l'ASE admettra que les milieux intéressés sont d'accord avec l'adoption de la teneur technique de ce document dans le Recueil des Normes de l'ASE.

Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik (CECC)

Système harmonisé d'assurance de la qualité des composants électroniques (CECC)

Der nachstehende Entwurf ist zur Stellungnahme ausgeschrieben:

CECC(Secr)313 f, e *Projet de Document d'Harmonisation pour Spécifications Intermédiaires des condensateurs fixes à diélectrique en film de polyterephthalate d'éthylène métallisé pour courant continu.*

Dieser Entwurf kann beim Administrativen Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, gegen Verrechnung bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen zu dem zur Stellungnahme ausgeschriebenem Entwurf sind bis *17. Januar 1975 in doppelter Ausfertigung der Technischen Zentralstelle des SEV einzureichen*. Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessierten keine Einwände gegen eine Übernahme des ausgeschriebenem CECC-Norm-Entwurfes und dessen Vertrieb durch den SEV bestehen.

Le projet suivant est mis à l'enquête:

Ce projet peut être obtenu contre paiement en s'adressant au Secrétariat administratif de l'ASE, 301, Seefeldstrasse, case postale, 8034 Zurich. Des observations éventuelles au sujet du projet mis à l'enquête doivent être adressées, *en deux exemplaires, au Secrétariat technique de l'ASE, jusqu'au 17 janvier 1975 au plus tard*. Si aucune objection n'est formulée dans ce délai, nous admettrons que les intéressés ne s'opposent pas à une adoption de la norme en projet et de leur vente par l'ASE.

Mitteilung der Technischen Prüfanstalten des SEV Communication des Institutions de contrôle de l'ASE

Revision der Provisorischen Sicherheitsvorschrift TP 12B für Apparate der Fernmeldetechnik, die von nicht-instruierten Personen verwendet werden

Die deutsche Fassung der Provisorischen Sicherheitsvorschrift TP 12B ist in Zusammenarbeit mit dem Eidg. Starkstrominspektorat revidiert worden. Die Revision umfasst die Einarbeitung des früheren Nachtrags 1 vom März 1971 in das Basisdokument, die Anpassung verschiedener Bestimmungen an bestehende internationale Vorschriften sowie redaktionelle Verbesserungen. Die revidierte deutsche Fassung tritt unter der Publikationsnummer TP 12B/1C-d am 15. Oktober 1974 in Kraft. Der entsprechende französische Text befindet sich in Überarbeitung.

Die wichtigsten materiellen Änderungen betreffen folgende Ziffern (neue Formulierungen kursiv gedruckt):

Ziff. 5.3 *Stromversorgung*

Der Apparat soll mit folgenden Angaben bezeichnet sein:

Alinea a) bis d): unverändert.

Alinea e): Wirkleistungsaufnahme oder Nennanschlussleistung (*Watt*) des Apparats gemäss 5.5, *sofern dieselbe 250 W übersteigt*.

Ziff. 14.1 *Widerstände*

1. Alinea: unverändert.

2. Alinea, Ergänzung am Schluss: (*Für Sonderisolierung 7 M Ω*).

Ziff. 14.2.1 *Kondensatoren*

1. Alinea: unverändert.

2. Alinea: Entweder haben solche Kondensatoren, *die unmittelbar mit dem Netz verbunden sind, ein SEV-Prüfzeichen, oder*

Révision des Prescriptions de sécurité provisoires IC 12B pour les appareils de télécommunication utilisés par des personnes non initiées

La teneur en langue allemande des Prescriptions de sécurité provisoires TP 12B a été remaniée avec la coopération de l'Inspection fédérale des installations à courant fort. Cette révision comprend l'introduction de l'additif 1 de mars 1971 dans le document de base, l'adaptation de diverses dispositions à des Recommandations internationales, ainsi que des améliorations de la rédaction. La teneur révisée en allemand est entrée en vigueur le 15 octobre 1974, sous n^o TP 12B/1C-d. Le texte correspondant en français est en cours de remaniement.

Les modifications matérielles les plus importantes concernent les chiffres suivants (parties nouvelles en italique):

5.3 *Alimentation en courant*

L'appareil doit être désigné comme suit:

alinéas a) à d): inchangés.

Alinéa e): puissance active consommée ou puissance de racordement nominale (*watts*) de l'appareil selon 5.5, *pour autant qu'elle dépasse 250 W*.

14.1 *Résistances*

Premier alinéa: inchangé.

Deuxième alinéa, complément à la fin: (*Pour surisolation 7 M Ω*).

14.2.1 *Condensateurs*

Premier alinéa: inchangé.

Deuxième alinéa: *Ces condensateurs, reliés directement au réseau, doivent porter un signe distinctif d'essai de l'ASE ou bien*